

Nobelpreisträger Peter Lemke zu Gast

Schüler-Klimakongresse an
Europaschule und Immanuel-Kant-Gymnasium.

■ **Bad Oeynhausen** (nw). Die Europaschule und das Immanuel-Kant-Gymnasium werden am Dienstag, 28., und Mittwoch, 29. Januar, zum Kongresszentrum für den Klimaschutz. Als wissenschaftlicher Experte kommt Peter Lemke vom Alfred-Wegener-Institut an beide Schulen. Als Mitglied und Koordinator im Weltklimarat, dem International Panel of Climate Change, ist Lemke 2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet worden. Aber auch die Schüler sind selbst in der Veranstaltung aktiv: als Vortragende, Filmemacher und Moderatoren. In einer Podiumsrunde wird sich Peter Lemke gemeinsam mit Bürgermeister Achim Wilmsmeier ihren Fragen zum Klimaschutz stellen. „Wir haben eine Generation, die bei diesem existenziellen Thema des Klimas sehr wach ist“, sagt Wilmsmeier. „Das ist sehr gut so. Ich persönlich freue mich sehr, wenn sie sich in die Diskussion einbringt.“

Veranstalter der Schüler-Klimakongresse in Kooperation mit den Schulen sind die Stadt Bad Oeynhausen und die Agentur „Get People“, die sich auf diese Art inhaltsstarker Events spezialisiert hat. Unterstützt werden sie von den Stadtwerken und dem Busi-



Experte: Peter Lemke stellt sich den Fragen. FOTO: SYLVIA FREVERT

ness Club Bad Oeynhausen. Wesentliche Gestalter des Kongresses sind mit Unterstützung der Agentur die Schülerinnen und Schüler, die für ihre Schulen den jeweiligen Programmablauf strukturieren.

Die Kongresse wenden sich der Klimaentwicklung zu und thematisieren die möglichen Auswege aus der Klimakrise. Dazu zählt auch eine Liveschaltung nach Australien, um dort mit einer Klimaforscherin zu sprechen. Die Jugendlichen wollen sich aber auch konkret mit dem eigenen „ökologischen Rucksack“, also dem eigenen Einfluss auf das Klima, befassen.